Detailansicht des Registereintrags

Zoo Hannover gGmbH

Aktuell seit 17.05.2023 09:28:21

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 08.02.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R002204
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	17.05.2023
Jährliche Aktualisierung:	07.03.2023
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Adenauerallee 3 30175 Hannover Deutschland Telefonnummer: +4951193677900 E-Mail-Adressen: andreas.casdorff@erlebnis-zoo.de Webseiten: www.erlebnis-zoo.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Andreas Casdorff**

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4951193677900
E-Mail-Adressen:
andreas.casdorff@erlebnis-zoo.de

2. **Jeannine Fröhlich-Waschkau**
   Funktion: Prokuristin

   Telefonnummer: +4951193677600
   E-Mail-Adressen:
   jeannine.froehlich-waschkau@erlebnis-zoo.de

3. **Klaus Brunsing**
   Funktion: Prokurist

   Telefonnummer: +4951193677200
   E-Mail-Adressen:
   klaus.brunsing@erlebnis-zoo.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Mitgliedschaften (3):

1. Verband der Zoologischen Gärten e. V.
2. Institut der Norddeutschen Wirtschaft e. V.
3. Verband Deutscher Freizeitparks und Freizeitunternehmen e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):
Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Kultur; Tourismus; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Die Zoo Hannover gGmbH betreibt den Erlebnis-Zoo Hannover als Bildungsstätte für alle Kreise der Bevölkerung zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes, des Tierschutzes und der Tierzucht, der Förderung von Forschung und Bildung, speziell auf dem Gebiet der Ökologie und Zoologie. Dabei dient die Einrichtung auch der Erholung aller Kreise der Bevölkerung.
Aufgaben der Zoo Hannover gGmbH die insbesondere verwirklicht werden durch

1. Förderung der Erweiterung von Kenntnissen über die Biologie von Tieren, insbesondere über die Tiergartenbiologie von Wildtierarten, der Ökologie, des Umwelt-, Natur- und Artenschutzes, der Komplexität von Ökosystemen und deren Bedrohung, für alle Bevölkerungs- und

Altersgruppen. Den Besuchern sollen die vorstehendend genannten Kenntnisse durch besondere Tierpräsentationen und kommentierte Fütterungen nähergebracht werden. Zur Förderung des Arten-, Natur- und Umweltschutzes soll den Zoobesuchern in wechselnden, zeitlich begrenzten Ausstellungen über zoologische Aspekte oder Lebensräume durch Präsentationen und Führungen Wissen über biologische und ökologische Zusammenhänge und deren Komplexität, Fragilität, Vielfalt sowie deren Bedrohung vermittelt werden.
2. Fakultativ angebotene Bildungsmaßnahmen und -veranstaltungen, die helfen sollen, die Kenntnisse über die biologische Vielfalt zu vertiefen und Einsichten in biologische, ökologische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln, wie Führungen oder Vorträge für Schulen, Kindergärten und andere Besuchergruppen auch durch Nutzung digitaler Medien.
3. Hohe Standards bei der Tierhaltung, die den biologischen Erfordernissen der jeweiligen Art Rechnung tragen, sowie artgerechte Gehegeanlagen und der tierpflegerischen Betreuung nach den neusten Erkenntnissen in der Zootierhaltung.
4. Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Präsentationen oder künstlerischen Darbietungen, die durch die vermittelten Inhalte ein breites Bewusstseins für Arten-, Natur- und Umweltschutz fördern.
5. Förderung des Arten-, Natur- und Umweltschutzes durch Aufbau, Zucht und Unterhaltung eines vielseitigen, angemessenen Tierbestandes auch gefährdeter und bedrohter Tierarten.
6. Züchtungen zur Erhaltung und Rückzüchtungen zur Verbreiterung der Artenvielfalt. Die Koordination von Zuchtprogrammen trägt durch die erfolgreiche Nachzucht verschiedener Tierarten zur Arterhaltung bei. Durch die Teilnahme an weltweit koordinierten Zuchtprogrammen sollen bedrohte Tierarten erhalten und wieder ausgewildert werden.
7. Unterstützung von Forschungsarbeiten und -projekten, die dazu bestimmt sind, Erkenntnisse über Tierbiologie zu gewinnen oder Methoden der Arterhaltung zu erforschen und zu entwickeln. Forschungsarbeiten und -projekte werden unter anderem durch das Monitoring bestimmter Tierarten oder die Beteiligung an Internationalen Zuchtbüchern unterstützt.
8. Mittelbeschaffung für die Durchführung von Natur- und Artenschutzprojekten für andere gemeinnützige Einrichtungen im In- und Ausland, sofern die Rechtsform des Empfängers einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i.S.d. KStG entspricht.

Dabei dient die Einrichtung der regional bedeutsamen Naherholung im Sinne des § 160 Abs. 2 Satz 2 NKomVG.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. **Region Hannover**
   Betrag: 7.000.001 bis 7.010.000 Euro

Hannover
Investitions- und Betriebskostenzuschüsse

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:
Aufgrund der Gemeinnützigkeit der Zoo Hannover gGmbH werden alle Spenden, die der Zoo erhält, ausschließlich für die in der Satzung erläuterten Zwecke genutzt. So werden Spenden nur für die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, des Tierschutzes und der Tierzucht, der Förderung von Forschung und Bildung, speziell auf dem Gebiet der Ökologie und Zoologie verwandt.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
Ort der Veröffentlichung:
https://www.bundesanzeiger.de/pub/de/suchen2?15